

Breslauer Zeitung.



Zeitung.

Werteläufiger Abonnementsspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum eines kleinen Zeile 30 Pf., für Insertate aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 599. Mittag-Ausgabe.

Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 27. August 1888.

Deutschland.

Berlin, 25. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Senats-Präsidenten bei dem Reichsgericht, Friedrich, den Stern zum Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Obersten Burgholz, à la suite des 1. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 31 und Commandeur des Militär-Schul-Exzessions-Instituts zu Annaburg, den Roten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem General-Steuertenant z. D. von Sanić, bisher Gouverneur von Köln, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem Director der „Gefangenekreis-Gesellschaft“ vormals Keyling n. Thomas, Albert Thomas zu Berlin, sowie dem Oeconomie-Inspector Köppé, dem Lehrer und Kantor Blasius und dem Lehrer Tesch, sämtlich am Militär-Schul-Exzessions-Institut zu Annaburg, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor Koerfer in Höriter zum Landrat, und den bisherigen Ersten Seminarlehrer Hermann Löwer in Augustenburg zum Seminar-Director ernannt; sowie dem ordentlichen Professor in der medizinischen Facultät der Universität Halle-Wittenberg, Dr. Rudolf Kaltenbach, den Charakter als Geheimer Medicinalrat verliehen.

Der Oberförster Godbergen zu Landeck ist auf die Oberförsterstelle zu Linnmris im Regierungsbezirk Frankfurt a. O., der Oberförster Meir zu Minden, nominell Inhaber der Oberförsterstelle Argenau im Regierungsbezirk Bromberg, auf die Oberförsterstelle zu Landeck im Regierungsbezirk Marienwerder, der Oberförster Escher zu Friedrichsfelde auf die durch Pensionierung des Oberförsters Escher erledigte Oberförsterstelle zu Neustettin im Regierungsbezirk Köslin, und der Oberförster Blau zu Kirchen auf die durch den Tod des Oberförsters Gentz erledigte Oberförsterstelle Oberhörsdorf mit dem Amtssitz zu Dillenburg im Regierungsbezirk Wiesbaden verliehen worden. — Die Forst-Meßstrecken Mantey, Dross und Terstesse sind zu Oberförsteren ernannt. Dem Oberförster Mantey ist die Oberförsterstelle Argenau im Regierungsbezirk Bromberg mit der Maßregel übertragen worden, daß er bis auf Weiteres in seiner jetzigen Dienststellung als Hilfsarbeiter bei der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. O. verbleibt. Dem Oberförster Dross ist die Oberförsterstelle zu Friedrichsfelde im Regierungsbezirk Königsberg, und dem Oberförster Terstesse die Oberförsterstelle zu Kirchen im Regierungsbezirk Koblenz verliehen worden. (R.-Anz.)

[Marine] S. M. Kreuzer „Habicht“, Comandant Corvetten-Captain v. Schumann II., ist am 24. August er. in St. Thomas eingetroffen und an demselben Tage wieder in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. August.

Der Großherzog von Mecklenburg ist, wie uns geschrieben wird, in der Nacht vom 25. zum 26. August von Hirschberg aus nach Berlin gereist.

— Sedanfeier der Turnvereine. Wie seit mehreren Jahren werden die im Vereinsturnrat vertretenen fünf Turnvereine auch in diesem Jahr am 1. September, Abends, eine gemeinschaftliche Sedanfeier veranstalten. Zu diesem Behufe versammeln sich die Theilnehmer um 8 Uhr an der neuen Turnhalle in der Sadowastraße, von wo aus um 8½ Uhr sich ein Fackelzug in Bewegung setzt, um durch die Stadt (Kaiser Wilhelmstraße, Taurenkienplatz, Schweidnitzerstraße, Ring, Oberstraße u. s. w.) nach dem Ausstellungsort vor dem Österbörse zu gelangen. Dort wird beim Abbrennen eines Holzstoßes eine patriotische Ansprache gehalten und nach dem Geläut einiger Lieder der Marsch nach dem Bergkeller fortgesetzt, wo unter Reden und Gesang ein gemeinschaftlicher Feststrunk eingenommen wird.

— Wasserförderung und Verbrauch. Der Bestand an Wasser betrug am Anfang Juli cr. 3762 Kubikmeter. Im Laufe des Monats Juli wurden gefördert 775 017 Kubikmeter, durchschnittlich täglich 25 000 Kubikmeter; im Maximum 29 235 Kubikmeter, im Minimum 19 459 Kubikmeter. — Der Verbrauch betrug überhaupt 774 911 Kubikmeter, täglich im Mittel 24 997 Kubikmeter, im Maximum 29 275 Kubikmeter, im Minimum 19 631 Kubikmeter. Die Maschinen befanden sich 1022 Stunden 24 Minuten, durchschnittlich täglich 32 Stunden 59 Minuten im Betriebe, im Maximum 37 Stunden 5 Minuten, im Minimum 25 Stunden 55 Minuten.

— Rosenberg, 24. Aug. [Entgeltung.] Heut früh gegen 5 Uhr entgleisten auf unserem Bahnhofe zwei Wagen eines Rangzuges. Die Wagen wurden nur unbedeutend beschädigt und konnten in Folge dessen nach zweistündiger Arbeit wieder ins Gleis gehoben werden. Während dieser Zeit müssen die Güterzüge, welche unsere Station passieren sollten, auf den Nachbarbahnhöfen bis nach Behebung des Hindernisses warten. Personenzüge sind nicht aufgehalten worden, da bei Ankunft des Frühzuges Nr. 402 das Gleis schon wieder fahrbar war.

Telegramme.

Aus Wolff's telegraphischem Bureau.

Berlin, 27. Aug. Der König von Griechenland traf um 6 Uhr 30 Min. hier ein, wurde von dem Kronprinzen von Griechenland und der griechischen Gefandtschaft empfangen und fuhr im Hofwagen nach dem königlichen Schloß, woselbst er Wohnung nahm. — Der Kaiser reist um 8 Uhr 25 Min. von Potsdam nach Dresden ab.

Leipzig, 25. August. Der bekannte Großindustrielle, sächsischer Landtagsabgeordneter Dr. Karl Heine, früheres Reichstag-Mitglied, ist in der vergangenen Nacht in Neuschleußig gestorben.

München, 25. August. Der Kaiser von Österreich ist heute früh hier eingetroffen und von der Prinzessin Leopold und der österreichischen Gefandtschaft am Bahnhof empfangen worden; derselbe begiebt sich morgen nach Kreuth.

Nürnberg, 26. August. Der König von Portugal ist heute mit seinem Gefolge nach Reinhardsbrunn abgereist.

Rom, 26. August. Die „Riforma“ sagt, die Begegnung Cispi's und Kalnoky's in Eger habe festgestellt, daß die Regierungen von Österreich-Ungarn und Italien in ihrer Auffassung der verschiedenen Fragen, welche Europa beschäftigen, übereinstimmen. Aus den Begegnungen in Friedrichshafen und in Eger werde nichts hervorgehen, worüber Europa sich beklagen könnte.

Rom, 26. August. Der „Tribuna“ wird aus Neapel telegraphiert: die Kriegsschiffe „Duilio“ und „Eina“ sind in der letzten Nacht nach der Levante abgegangen. Der Rest des Manövergeschwaders geht kommende Nacht bei Cephalonia in See; die Torpedoboote gehen morgen ab. Die „Tribuna“ bemerkt, daß das Geschwader die Manöver beendigt hat, braucht es nicht mehr im Mittelmeere zu bleiben und kehrt deshalb auf die gewöhnlichen Stationen der Levante zurück.

Toulon, 25. August. Wie es heißt, hat sich der Marineminister Admiral Krantz auf dem Torpedojäger „Faucon“ eingeschifft, um den Flottenmanövern beizuwollen.

Brüssel, 25. August. Der Deputierte für Termonde Debruyne ist zum Minister des Ackerbaues und der öffentlichen Arbeiten ernannt worden.

Petersburg, 25. August. Der König von Griechenland ist heute Nachmittag ins Ausland abgereist.

Hamburg, 25. August. Der Postdampfer „Teutonia“ der Hamburg-Americanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Besiindien kommend, heute in Hafre eingetroffen.

Hamburg, 25. August. Der Postdampfer „Hammonia“ der Hamburg-Americanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat von Newyork kommend, heute früh 6 Uhr Sicily passiert.

London, 25. August. Der Union-Dampfer „Sparta“ ist gestern auf der Ausreise von Plymouth abgegangen.

Handels-Zeitung.

W. T. B. Wien, 26. August. Die Saatenmarkt-Commission wählte Wyngaert (Berlin) zum Vicepräsidenten. Dessen Antrag, in den Bericht der internationalen Saatenmarkt-Commission nicht nur die Anbauflächen Oesterreich-Ungarns, sondern auch aller anderen Länder aufzunehmen, wurde einstimmig angenommen.

• Deutschlands Roheisen-Production. Nach den statistischen Ermittelungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller belief sich die Roheisen-Production des Deutschen Reiches einschliesslich Luxemburgs im Monat Juli 1888 auf 354 111 Tonnen, darunter 177 320 t Puddelroheisen und Spiegeleisen, 34 095 t Bessemerroheisen, 100 216 t Thomasroheisen und 42 480 t Giessereiroheisen. Die Production im Juli 1887 betrug 326 075 t. Vom 1. Januar bis 31. Juli 1888 wurden producirt 2 460 825 t gegen 2 174 556 t im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

• Kohlenkrise in Südrussland. In Betreff der Kohlenkrise, welche seit einiger Zeit im Süden Russlands herrscht, wird der „Weser-Ztg.“ aus Kiew geschrieben, dass der eingetretene Notstand keineswegs, wie bisher angenommen wurde, den Bahnen zur Last gelegt werden müsse, deren Betriebsmittel für die Versorgung der Consumenten nicht ausreichen sollten. Es ergiebt sich, dass der Bedarf der Landwirtschaft an Arbeitskräften schwer gedeckt werden konnte und die auf diesem Gebiete eingetretenen Lohnserhöhungen den Kohlengruben ihre Arbeiter entzogen haben. Der Notstand hat sich in letzter Zeit derartig zugespitzt, dass trotz des hohen Einfuhrzolls die südrussischen Bahnen sich haben entschliessen müssen, grosse Mengen englischer Kohle über See zu beziehen, dass speziell die Russische Südwestbahn in diesen Tagen die Ankunft von sechs grossen Kohlendampfern englischer Provenienz erwartet. Es wird dafür plaidirt, dass der Kohlenzoll ganz aufgehoben werde, denn der wirthschaftliche Nutzen, der daraus für Russland resultirt, sei ein äusserst geringer und führe nur zu einer Schädigung der südrussischen Bahnen und der südrussischen Industrie, während er die Kohlengruben kaum zu fördern in der Lage ist. Diese hauptsächlich im Gebiete des Donez befindlich, würden für den Absatz ihrer Producte ein vollkommen ausreichendes, sogar reiches Feld in Central-Russland haben, wohin die englische Kohle auch nach Aufhebung des jetzigen Zolls nicht concurrieren könnte. Ueberdies würde durch eine leichtere und reichlichere Einfuhr fremdländischer Kohlen die Verwaltung der Wälder, welche jetzt zur Befriedigung des Bedürfnisses der Bahnen und der Industrie geplündert werden, verhindert, was als ein sehr wesentlicher wirthschaftlicher Vortheil für das waldaarme südliche Russland ins Gewicht fallen würde.

Ausweise. Berlin, 26. Aug. [Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 23. August]

Activa.

1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet	974 661 000 M. — 1 785 000 M.
2) Bestand an Reichs-Kassen-scheinen	22 609 000 — 459 000
3) Bestand an Noten and. Banken	9 704 000 — 2 119 000
4) Bestand an Wechseln	384 264 000 + 2 685 000
5) Bestand an Lombardforderungen	41 159 000 — 863 000
6) Bestand an Effecten	13 436 000 + 1 371 000
7) Bestand an sonstigen Activen	36 818 000 — 1 554 000

Passiva.

8) Grundeital	120 000 000 M. Unverändert.
9) der Reservefonds	23 894 000 — Unverändert.
10) der Betrag der umlauf. Noten	914 846 000 — 2 012 000 M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	420 433 000 — 363 000
12) die sonstigen Passiva	374 000 — 30 000

Wien, 26. Aug. [Wochenausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 23. August*])

Notenlauf	382 400 000 FL. + 700 000 FL.
Metallschatz in Silber	153 200 000 + 100 000
do. in Gold	59 500 000 unverändert
Portefeuille	19 800 000 — 100 000
Lombarden	137 100 000 + 600 000
Hypotheken-Darlehen	20 800 000 — 300 000
Fondbriefe in Umlauf	102 300 000 + 100 000

* Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. August.

Concurs-Eröffnungen.

Handelsfrau Auguste Krauss zu Adorf. — Schuhmachermeister W. Schultz zu Strausberg. — Firma W. Hörnicke & Co. zu Berlin. — Hutfabrikant in Firma Carl Bortfeldt zu Bremen. — Restaurateur Anton Berger zu Bremerhaven. — Eisen- und Kurzwaarenhändler Friedrich August Willutzki zu Königsberg in Pr. — Fräulein Isabella Madalkiewicz zu Mogilno. — Hutmacherscheleute Andreas und Anna Schenk zu Neubeuren. — Kaufmann Wilhelm Glitz zu Tilsit.

Schlesien: Steinmetzmeister und Bildhauer Eduard Strauch in Glatz, Verwalter Rechtsanwalt Glaser, Prüfungstermin 17. November.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Max Kurzynski in Breslau. — Uebergang der Firma Emil Elsner in Breslau auf den Kaufmann Paul Carl Müller, welcher das Geschäft unter der Firma P. C. Müller vorm. Emil Elsner weiterführt. — Gebrüder Maschler in Breslau.

Gelöscht: Julius Klose zu Ocklitz.

Procera. Gelöscht: Frau Dorothea Elsner für Emil Elsner in Breslau.

Breslau. Wasserstand.

26. Aug. O.P. 5 m 2 cm. M.P. 4 m 4 cm. U.P. — m 78 cm.
27. Aug. O.P. 4 m 91 cm. M.P. 3 m 96 cm. U.P. — m 64 cm.

Marktberichte.

Breslau, 27. August, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markt war im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. alter weißer 16,70—17,20—17,70 Mk., alter gelber 16,50—17,20—17,60 Mk., neuer weißer 16,20—16,50—17,30 Mk., neuer gelber 16,10—16,60 bis 17,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 13,50—13,80—14,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste behauptet, per 100 Kilogramm 11,00—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark, neue 12,00—13,50 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kgr. alter 11,50—12,00—12,50 Mark, neuer 10,80—11,10—11,60 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12,00—12,75 Mk. Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mark, Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark. Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kgr. gelbe 6,00—7,00—8½ Mk. blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk. Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 1

167½. Marien.-Mlawka 71½. Mecklenburger Fr.-Fr. 157½. Ostpr. Südbahn 116½. Unterelbische Pr.-A. — Laurahütte 127½. Nordd. Jute-Spinnerei 145. Privatdiscont 17½%. Etwas schwächer.

Amsterdam, 25. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oester. Papierrente Mai-November verzl. 66½%, do. Februar-August verzl. 66½%. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67½%, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 40% ungar. Goldrente 83. 50% Russen von 1877 100. Russ. grosse Eisenbahnen 116½%. do. I. Orient-Anleihe 58, do. II. Orient-Anleihe 57½%. Conv. Türk. 14¾. 31½% holländ. Anleihe 101½. 50% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnaktion 97½%. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191½%. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz —. —.

Posen, 25. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 60, do. (70er) 31, 80, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber. Flan. — Wetter: Schön.

Liverpool, 25. Aug. [Baumwolle] (Anfangsbericht) Muthmasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 25. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle] Umsatz 6000 B. davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner fester. Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: September-October 5½%, October-November 5½%, December-Januar 5½%, d. Alles Verkäuferpreis.

Liverpool, 25. August, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle] (Schlussbericht) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August 5½%, Käuferpreis, August-September 5½% Wertz, September 5½% do., Sept.-October 5½% Verkäuferpreis, October-November 5½% Käuferpreis, November-December 5½% Verkäuferpreis, December-Januar 5½% Wertz, Januar-Februar 5½% Wertz, Januar-Februar 5½% do., Februar-März 5½% do., März-April 5½% d. Käuferpreis.

Newyork, 24. Aug. [Baumwollen-Wochenbericht] Zuführen in allen Unionshäfen 19000 B. Ausfahrt nach Grossbritannien 7000 B. Ausfahrt nach dem Continent 4000 B. Vorrath 172000 B.

Newyork, 25. Aug., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10½%, do. in New-Orleans 9½%. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7½ Gd., do. in Philadelphia 7½ Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6½%, do. Pipe line Certificats 89½%. Fest. Mehl 3 D. 50 C. Rother Winterweizen loco 101½%, pr. August 99½%, pr. September 99½%, per December 101½%. Mais (New) 53½%. Zucker (Fair refining Muscovados) 5½%. Kaffee (Fair Rio) 14½%, Rio Nr. 7 low ordinary pr. September 102, 92, per November 9, 95. Schmalz (Wilcox) 9, 20, do. Fairbanks 9, 25, do. Roche & Brothers 9, 20. Kupfer pr. September —. Getreidefracht 5.

Wien, 25. Aug. [Getreidemarkt] Weizen per Herbst 8, 40 Gd., 8, 42 Br., per Frühjahr 1889 9, 13 Gd., 9, 15 Br. Roggen per Herbst 6, 28 Gd., 6, 30 Br., per Frühjahr 1889 6, 72 Gd., 6, 74 Br. Mais per Juli-August 7, 10 Gd., 7, 20 Br., per Mai-Juni 1889 5, 78 Gd., 5, 80 Br. Hafer per Herbst 5, 94 Gd., 5, 96 Br., per Frühjahr 1889 6, 26 Gd., 6, 28 Br.

Fest, 25. Aug., Vormittag 11 Uhr. [Produetenmarkt] Weizen loco fest, per Herbst 7, 97 Gd., 7, 99 Br. per Frühjahr 1889 8, 67 Gd., 8, 69 Br. Hafer per Herbst 5, 55 Gd., 5, 57 Br. per Frühjahr 1889 5, 96 Gd., 5, 98 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 42 Gd., 5, 44 Br. — Wetter: Schön.

London, 25. August. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 25. Aug., Nachm. Bancazinn 58½%.

Antwerpen, 25. August. [Getreidemarkt] (Schlussbericht)

Weizen fest. Roggen steigend. Hafer ruhig. Gerste fest.

Antwerpen, 25. Aug., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleum-

markt] (Schlussbericht) Raffinirtes Type weiss, loco 20½% bez. u. Br.,

per August 20½% Br., per September 20½% Br., pr. October-December

19½% Br. Weichend.

Hamburg, 25. Aug., Nachm. Petroleum behauptet, Standard

white loco 7, 80 Br., 7, 75 Gd., pr. September-December 7, 80 Br.

— Wetter: Heiss.

Bremen, 25. August. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard

white loco 7, 85 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-

Sternwarte zu Breslau.

August 25, 26. Nachm. 2 Uhr. Abends 9 Uhr. Morgens 7 Uhr.

Luftwärme (C.) + 22°, 8 + 16°, 8 + 13°, 4

Luftdruck bei 0° (mm) 749, 5 750, 4 750, 6

Dunstdruck (mm) 7, 4 9, 4 10, 1

Dunstsättigung (pCt.) 36 36 89

Wind (0—6) SO. 3. SO. 1. SO. 2.

Wetter heiter. heiter. heiter.

Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) —

Wärme der Oder + 17, 5

August 26, 27. Nachm. 2 Uhr. Abends 9 Uhr. Morgens 7 Uhr.

Luftwärme (C.) + 23°, 8 + 17°, 4 + 14°, 6

Luftdruck bei 0° (mm) 750, 2 750, 1 749, 7

Dunstdruck (mm) 7, 9 8, 6 9, 9

Dunstsättigung (pCt.) 35 58 81

Wind (0—6) SO. 2. SO. 1. SO. 2.

Wetter heiter. heiter. heiter.

Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) —

Wärme der Oder + 17, 9

Reichhaltiges Lager alter Gattungen

Herrmann Schultze Nachf.

Uhrenfabrikant, Breslau, Junkernstr. 32.

Reichhaltiges Lager alter Gattungen

Uhren.

Specialität: Glashütter-Uhren.

Große Auswahl in Pendulen, Regulateuren, Stand- und

Tableau-Uhren bei zeitgemäß billigsten Preisen u. unter Garantie.

Das Geschäft besteht seit 1859 Junkernstraße 32.

Deutsche Fonds.

Zr. Zins-Term. Cours vom 24. / vom 25.

Turkische Tabaks-Aktionen. 4 1½/10 98,75 a/bbz 99,90 a/bbz 200bz

Türk. Amt. von 1865 in L. St. 2 1½/10 14,60 bzG 14,60 G

Ungarische Goldrente 5 1½/10 83,82 bzG 84,80 a/bbz

dto. dto. kleine 5 1½/10 83,99 bzG 84,80 a/bbz

Oesterr. Noten 100 Fl. 5 1½/10 75,29 G 75,70 bzG

Oesterr. Silb.-Coup. (einföls. Berlin) 5 1½/10 103,70 bzB 103,70 G

Russ. Noten 100 R. 5 1½/10 202,00 bzB 202,00 bzG

Russ. Zollcoupons 5 1½/10 324,40 bzG 324,40 bzG

Deutsche Fonds.

Zr. Zins-Term. Cours vom 24. / vom 25.

Deutsche Reichs-Anleihe 4 1½/10 108,40 bzG 108,40 G

dto. dto. 3½/2 108,30 G 103,90 G

Preuss. Consols 4 1½/10 107,25 bzG 107,30 G

dto. dto. 3½/2 104,40 bzG 104,40 G

dto. Staats-Anleihe 4 1½/10 104,50 bzG 104,50 G

dto. Staats-Schuldach. 4 1½/10 101,40 bzG 101,40 G

Berliner Stadt-Obligation 4 1½/10 105,00 bzG 105,00 G

dto. dto. 3½/2 111,00 G 105,00 G

Breslauer Stadt-Anleihe 4 1½/10 102,90 G 102,90 G

Posensche neue Pfandbr. 4 1½/10 103,00 bzG 103,00 bzG

dto. dto. 3½/2 101,90 G 101,90 G

Schles. landesk. Pfif. Lit. A. 3½/2 102,25 G 102,25 G

dto. dto. 3½/2 102,00 G 102,00 G

Deutsche Hypothek-Cert. 4 1½/10 105,00 bzG 105,00 G

dto. dto. 3½/2 105,30 G 105,30 G

Schlesische Rentenbriefe 4 1½/10 105,40 G 105,40 G

dto. dto. 3½/2 105,50 G 105,50 G

Bamb. Staats-Anleihe 3 1½/10 92,90 G 92,90 G

Hamburger Rente von 1878 3½/2 102,60 G 102,60 G

Sächsische Rente von 1878 3½/2 93,75 G 93,75 bzG

Deutsche Hypothek-Certificate.

D. Gründner Bank III, rz. 110 3½/2 100,90 bzG 100,90 bzG

dto. IV. rz. 110 3½/2 100,50 G 100,60 G

dto. V. 3½/2 97,75 G 97,75 G

Dentache Hypothek. IV-VI. 5 1½/10 110,00 bzG 110,00 G

dto. 3½/2 103,40 bzG 103,40 G

Hamb. Hypothek-Pfandbr. 4 1½/10 103,40 bzG 103,40 G

dto. 3½/2 103,40 bzG 103,40 G

H. Henckelsche rz. à 105 3½/2 103,70 G 103,70 G

dto. (Wolfsberg) 3½/2 103,70 G 103,70 G

Meininger Hypo.-Pfandbr. 4 1½/10 102,50 G 102,50 G

Nrd. Gründner-Hyp.-Pfif. 5 1½/10 102,50 G 102,50 G

Pomm. Hyp.-Pfandbr. I. r. 110 5 1½/10 102,50 G 102,50 G

dto. II. r. 110 5 1½/10 102,50 G 102,50 G

Pr. Centralb.-Cr.-Pfif. rz. 110 5 1½/10 102,50 G 102,50 G

dto. 3½/2 102,50 G 102,50 G

Pr. Bod.-Cred.-Pfandbr. 4 1½/10 102,50 G 102,50 G

dto. 3½/2 102,50 G 102,50 G

Pr. Hyp.-Act.-G.-Cert. 4 1½/10 94,90 G 94,90 G

dto. 3½/2 94,90 G 94,90 G

Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. 4 1½/10 105,00 G 105,00 G

dto. 3½/2 105,00 G 105,00 G

Pr. Hyp.-Act.-G.-Cert. 4 1½/10 103,00 G 103,00 G

dto. 3½/2 103,00 G 103,00 G

Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Cert. 4 1½/10 99,50 G 99,50 G

dto. 3½/2 99,50 G 99,50 G